

Gleitschirmflieger in Riedlingen: Notlandung mit Verletzten!

Ein Gleitschirmflieger musste in Riedlingen notlanden;
seine Mitfliegerin erlitt bei dem Vorfall leichte
Verletzungen.

Riedlingen, Deutschland - Am Freitagnachmittag ereignete sich ein bedauerlicher Vorfall in der Nähe von Riedlingen. Um 16:24 Uhr erreichte die Rettungsleitstelle Biberach die Polizei mit einer Meldung über einen Zwischenfall, bei dem ein Gleitschirmflieger in Schwierigkeiten geriet. Der führende Pilot, ein 48-jähriger Mann, steuerte ein Paramotor Trike, als das Fluggerät aus unbekanntem Gründen ins Trudeln kam, ein Zustand, der sich durch unkontrollierte Drehbewegungen auszeichnetet.

Um eine gefährliche Notlage abzuwenden, entschloss sich der erfahrene Flieger dazu, den Notfallschirm auszulösen. Diese Maßnahme soll in solchen Notsituationen die Sicherheit wiederherstellen und das Risiko eines unkontrollierten Absturzes verringern. Allerdings landete das Fluggerät letztlich in einem Waldstück, wo es vollständig zerstört wurde.

Verletzungen und Sachschaden

Bei der Notlandung wurde die 26-jährige Mitfliegerin, die den Ausflug nicht selbst steuerte, leicht am Bein verletzt. Glücklicherweise blieb der 48-Jährige unverletzt. Der Vorfall führt zu einer Ermittlung der Polizei Riedlingen, die die genauen Umstände des Absturzes näher untersuchen wird.

Die Polizei schätzt den Sachschaden an dem beschädigten Paramotor Trike auf etwa 15.000 Euro. Solche Flüge bergen immer ein gewisses Risiko, besonders wenn unvorhergesehene Probleme auftreten, wie es in diesem Fall geschehen ist. Die Sicherheitsmaßnahmen, wie das Auslösen eines Notfallschirms, sind entscheidend, um das Risiko schwerer Verletzungen zu minimieren.

Für weitere Informationen zu diesem Vorfall wird auf die Berichterstattung **auf www.presseportal.de** verwiesen.

Details

Ort	Riedlingen, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at